Lfg. 333
Kart. B 140
4958

Geologische Karte von Preußen und benachbarten deutschen Ländern

Preußische Geologische Landesanstalt. Präsident P. Krusch

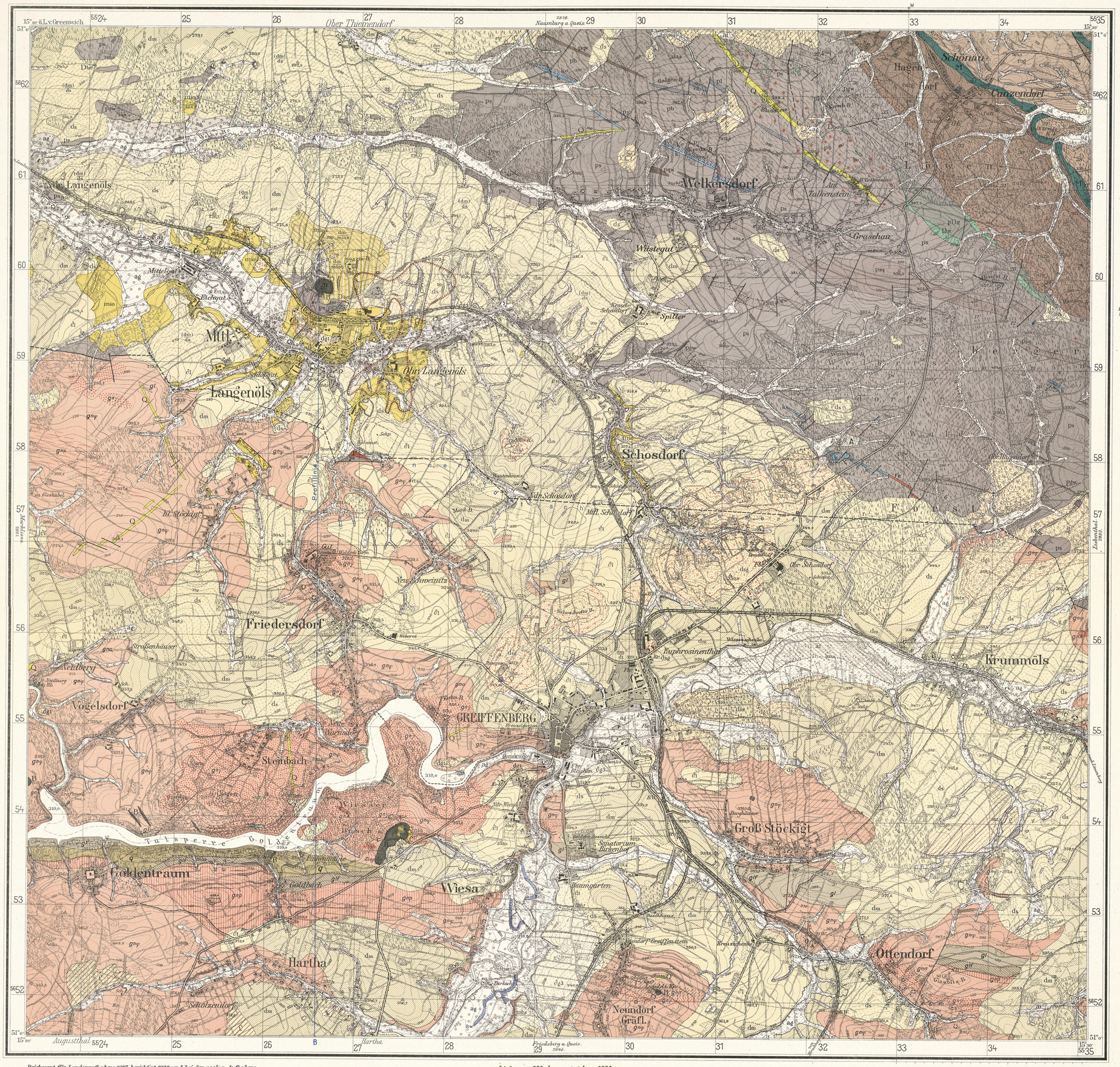
Greiffenberg a. Queis

Geologisch aufgenommen durch G. Berg

Aufnahme abgeschlossen 1927

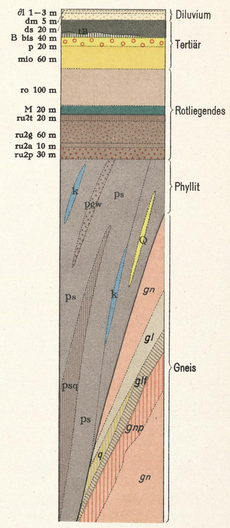
2882.

I Kreis Lauban
II " Löwenberg



Quartär
- Alluvium
  - Moorbildungen: at — Flachmoortorf
  - Flußaufschüttungen
    - Talböden: aw — Sand und Kies der Altwasserläufe; al — Toniger Lehm; ag — Sandiger Kies
    - Höhere Talstufe: ag' — Sandiger Kies
    - Schuttkegel der Nebentäler: s — Kies
  - Schuttbildungen
    - Gehängelehm: ζ — Steinarmer Lehm
    - Blöcke von Quarzit; Vereinzelte nord. Blöcke
- Diluvium
  - Letzte (Weichsel-) Eiszeit
    - Löß: ∂l — Löß, oberflächlich entkalkt und verlehmt
    - Flußablagerungen
      - Tiefere Terrasse: ∂g3 — Sand mit Kiesstreifen
      - Höhere Terrasse: dg1 — Sandstreifiger Kies
  - Vorletzte (Saale-) Eiszeit
    - Aufschüttungen des Inlandeises
      - Endmoräne: dsg — Sand m. groben Geröllagen und Geschieben
      - Grundmoräne: dm — Sandiger Lehm mit Geschieben; dm dt — Sandiger Lehm über Ton; dm mlot — Grundmoränenrest über Feinsand; dm mlot — Grundmoränenrest über Ton
      - Fluvioglazial: (dm) ds — Fluvioglazialer Sand mit Resten von Grundmoräne; ds — Vorschüttungssand; dt — Beckenton
- Pliozän: p — Quarzkies
- Tertiär
  - Ergußgesteine und Tuffe: tB — Basalttuff; B — Basalt
  - Obermiozän: mio — Ton und toniger Feinsand; mior — Grellroter Ton
  - Verbreitung des abgebauten Braunkohlenflözes
- Perm
  - Ober-: rog — Kleinstückiges Konglomerat mit Schieferlagen
  - Unter- (Rotliegendes, Lebacher Schichten): M — Melaphyr; ru2t — Schieferton; ru2g — Konglomerat grob; ru2a — Ockergelbe Arkose; ru2p — Porphyritkonglomerat; P — Porphyrit
- Altpaläozoische Schiefer
  - Silur?: ps — Phyllitischer Schiefer; psw — Geschieferte Grauwacke; psq — Grobe, quarzitische Grauwacke; psq — Quarzphyllit
  - Oberkambrium?: pDs — Grünschiefer
  - Unterkambrium?: k — Kalkstein in Brauneisenerz übergehend (Fe); kφ — Kalkphyllit
  - Algonkium?: pb — Gebänderter Phyllit; pk — Kieselschiefer; pγ — Graphitphyllit
- Paläovulkanische Gesteine: Dπ — Diabasporphyrit; Dbσ — Geschieferte Diabasbreccie
- Metamorphe Tiefengesteine (Gruppe des Gneises): gnγ — Granitischkörniger Gneis; gnγ gnα — Gneis gnγ-vorwieg. Flasergneis, gnα " Augengneis; gnφ gnλ — Feinschiefriger Gneis gnλ Lagengneis; gnp — Pegmatitische Randfazies des Gneises; gnλ — Aplitpartien in gnγ; gnμ — Mischgneis (gnγ+gnp); a — Amphibolit (und Chloritschiefer)
- Metamorphe Schichtgesteine (Gruppe des Glimmerschiefers): gl — Phyllitischer Glimmerschiefer; glf — Feldspat-Glimmerschiefer; q — Quarzit
- Q — Quarzgang
- Verlehmung
- Verwerfungen
- Streichen und Fallen der Schichten
- Quellen; Eisenhaltige Quellen
- Neigung und Richtung der Basaltsäulen; senkrecht
- A — Halden und aufgeschüttetes Boden
- Tiefbohrungen; Ehemalig. Bergbau
- Steinbruch; Felsen

Mächtigkeitstafel
1 : 10000

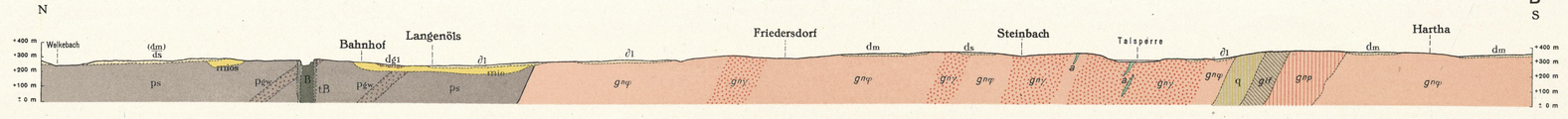


Reichsamt für Landesaufnahme 1887, berichtigt 1929 und bei der geolog. Aufnahme.

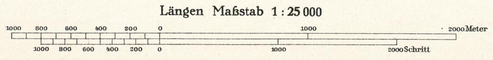
Lieferung 333, herausgegeben 1935

Lithographie und Druck: Dietrich Reimer (Andrews & Steiner) Berlin.

Schnitt A-B
Maßstab der Längen und Höhen 1 : 25 000



Längen Maßstab 1 : 25 000



Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind ohne unsere Genehmigung verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberschutzgesetzes verfolgt.

In Vertrieb bei der Preuß. Geologischen Landesanstalt, Berlin N 4, Invalidenstraße 44